Der "Ostfrieslandkonvoi 2026" beginnt im Sportboothafen des WSC Lathen (Km 190) an der Ems. Hier kommen am Mittwochabend die Crews der teilnehmenden Boote zu einer Fahrerbesprechung, einem gemeinsamen Abendessen und Kennenlernen im benachbarten Restaurant zusammen.

#### Der große Sportboothafen in Barßel



Der Konvoi startet am nächsten Morgen in Richtung Nordsee und erreicht mit der Schleuse Herbrum das Gezeitenrevier. Ab jetzt bestimmt nicht der Termin-sondern der Tidenkalender die Navigation. Nach ca. zwei Stunden von der Tideströmung geschobene Fahrt erreichen wir die Leda und fahren auf ihr flussaufwärts. Ca. 2,5 Stunden später wird der große Sportboothafen Barßel, nahe der Ortschaft mit all seinen Versorgungsmöglichkeiten erreicht.

Am späten Freitagmorgen verlassen wir auch diesen Hafen und erreichen um ca.

14.00 Uhr die Seeschleuse Leer so wie den Freizeithafen dieser Stadt, der sich unmittelbar am Stadtzentrum befindet.

Zeitgleich nehmen wir hier an einem Treffen der örtlichen Bootssportler teil. Auch der Leeraner "Lekker Markt" findet unmittelbar im Stadtzentrum statt.

Montagmorgen verlässt der Konvoi den Hafen Leer und erreicht von der Tide geschoben gegen Mittag die historische Seehafenstadt Emden, die in der zweiten Tageshälfte erkundet werden kann.

Am nächsten Tag geht die Fahrt auf dem historischen Ems-Jade-Kanal weiter in Richtung Willhelmshaven. Nach dem Passieren einiger Häfen, zweier Schleusen und vieler beweglicher Brücken wird der Bootsanleger des WSV Marcardsmoor erreicht. Hier, mitten in der Natur, werden wir am Abend eine Erbsensuppe einnehmen.



Die kleinen Schleusen und Brücken des Ems-Jade-Kanal

Am Mittwoch wird mittags die Marinestadt Wilhelmshaven erreicht, in der wir auch den Donnerstag verbringen werden. Auf dieser Fahrt werden 3 kleine Schleusen und ca. 16 bewegliche Brücken passiert. Diese Durchfahrt geschieht für den Bootsverkehr im Regelfall wie auf einer "Grünen Welle". Für die Durchfahrt des Ems-Jade-Kanals ist eine Gebühr zu entrichten oder die kostenlose Befahrensflagge des DMYV vorzuzeigen.

In Wilhelmshaven selbst befindet sich unweit unseres Liegeplatzes im Jade WSC das Stadtzentrum, ein großes kulturelles Angebot, eine Vielzahl von Restaurants und weiterer Versorgungsmöglichkeiten sowie der Südstrand.

Am Freitag geht die Fahrt zurück in Richtung Emden, wo wir im Hafen der Stadt Aurich für eine Nacht festmachen werden. Auch in dieser historischen Stadt gibt es ein breites Angebot an Versorgungsmöglichkeiten direkt am Anleger oder auch im nahen Stadtzentrum.

Am darauffolgenden Tag erreichen wir gegen Mittag die Stadt Emden und verbringen

hier die zweite Tageshälfte. Hier ist Gelegenheit all die Sehenswürdigkeiten zu be-

suchen, die auf der Hinfahrt zeitlich nicht möglich waren.

Am letzten Tag verlassen wir Emden und passieren die große Eisenbahnbrücke so wie die Nesselander Schleuse und fahren unterstützt durch die Gezeitenströmung der Ems in Richtung Leer.

Mit dem Konvoiabend in einem Restaurant im Zentrum der Stadt findet diese Fahrt ihrer Abschluss Hier werden die Pokale vergeben, ein gemeinsames Abendessen eingenommen und nach einem gemütlichen Beisammensein verabschieden sich die Teilnehmer voneinander.

Am Montag findet die Abreise mit Rücksicht auf die Gezeiten statt. Die Boote, die ihre Reise in Richtung Binnenland fortsetzen wollen, starten morgens, die Boote, die Richtung Küste weiterfahren möchten, starten mittags.



Landesverband Motorbootsport Niedersachsen e.V.





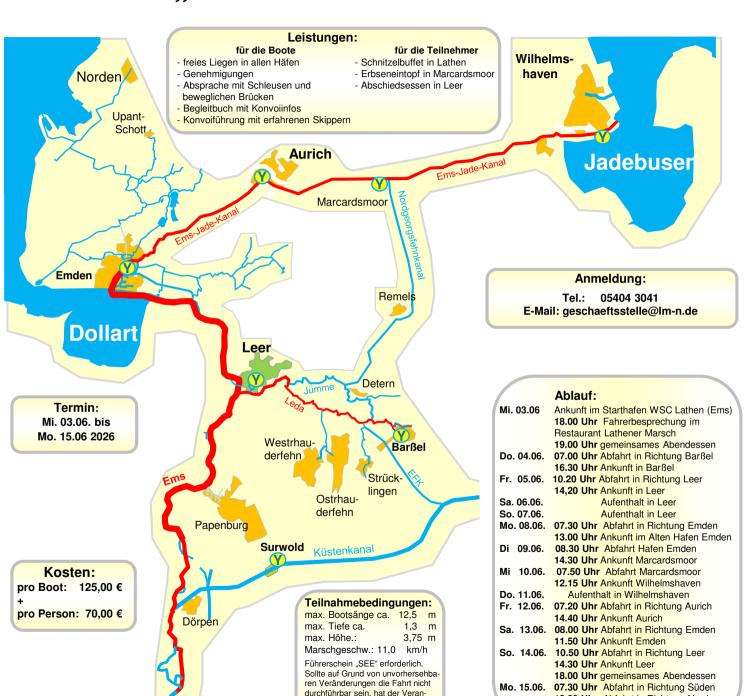
der historische Hafen "Ratsdelft" in Emden

# Ostfrieslandkonvoi 2026

Geführte Bootstour von Lathen über Barßel und Emden nach Wilhelmshaven und zurück nach Leer



### "Ostfrieslandkonvoi 2026"



stalter das Recht, diese bis 1 Woche vor Beginn abzusagen

## Sicher navigieren im "Gezeitenfahrwasser"

auf großen und kleinen Flüssen

### Besuch eines der schönsten Bootsreviere Deutschlands.

Dieses Gebiet ist nicht nur sehr schön, sondern relativ einfach zu befahren.

Folgende Aussagen werden immer wieder gehört.

### Die Gezeiten schränken die Fahrmöglichkeiten deutlich ein:

Wer mit den Gezeiten langsam fährt, reist sehr schnell und reduziert seinen Treibstoffverbrauch erheblich. Die Wassertiefen werden erhöht und die Häfen, die ohne die Gezeiten nicht erreichbar wären, können bequem und sicher angefahren werden.

### Die Kanäle sind sehr klein und die Boote müssen oft vor den Klappbrücken warten:

Die Fahrwasser sind für Sportboote ausreichend groß und die beweglichen Brücken im Regelfall so gesteuert, dass der Skipper wie bei einer "Grünen Welle" fahren kann.

Diese geführte Bootstour gibt Ihnen die Möglichkeit, sich in der Gemeinschaft und unter Anleitung ortskundiger Skipper mit dem schönen Revier der "Unteren Ems", dem Gezeitenrevier und dem ostfriesischen Bootsrevier vertraut zu machen.

13.30 Uhr Abfahrt in Richtung Norden